

Mittler & Sohn in Berlin ferner:

8482. **Gesetze**, die, u. Ministerial-Erlasse, betr. das Vorspann-Wesen im Frieden u. im Kriege. 8. Geh. * 6 N \mathcal{A}
 8483. **Sentrup, J.**, der Fourieroffizier. Ein Rathgeber bei den verschied. Funktionen dieses Offiziers. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
 8484. **Zur Taktik**. gr. 8. Geh. * 4 N \mathcal{A}

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

8485. **Mirabilia Romae**. E codicibus Vaticanis emendata edid. G. Parthey. 8. Geh. * $\frac{3}{4}$ \mathcal{A}
 8486. **Weber, A.**, indische Streifen. 2. Bd. gr. 8. Geh. * 3 \mathcal{A}

Reisewig in Oppeln.

8487. **Rölling, G.**, praktisches Hülf- u. Übungsbüchlein f. den ersten Unterricht in der deutschen Sprache in den utraquistischen Schulen. 8. Geh. * $3\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 8488. **Müller, G.**, u. **G. Schulz**, der religiöse Lernstoff f. Volksschulen nach den Bestimmgn. der Regulative. 2. Aufl. 8. Geh. * 4 N \mathcal{A}
 8489. **Zupitza, J.**, Verbesserungen zu den Drachenkämpfen. gr. 8. Geh. * 8 N \mathcal{A}

Schreiber's Erben in Leipzig.

8490. **Taschen-Kalender** auf d. J. 1870. 64. In Futteral * $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Tiele in Berlin.

8491. **Heime, F. W. A.**, Untersuchungen, besonders in Bezug auf relative Primzahlen, primitive u. sekundäre Wurzeln etc. nebst Berechnung der kleinsten primitiven Wurzeln von allen Primzahlen zwischen 1 u. 1000. 2. Aufl. 4. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}

Tittel in Dresden.

8492. **Berthold, G.**, Galgenvögel od. die Söhne d. Waldes. Romantische Erzählgn. 3. Bd. 1. Hft. gr. 8. $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 8493. **Weltmann**, der vollkommene, od. der Führer durch das gesellige Leben. 9. u. 10. Hft. gr. 8. à $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Villaret in Erfurt.

8494. **Chronik** d. Erfurtischen Dörfes Dachwig aus dem 17. Jahrh. Bearb. v. W. Schum. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}
 8495. **Erlebnisse** e. deutschen Landsknechts [1484—1493]. v. ihm selbst beschr. Zum ersten Mal hrsg. von W. J. A. v. Tettau. gr. 8. Geh. * 8 N \mathcal{A}
 8496. **Mittheilungen** d. Vereins f. die Geschichte u. Alterthumskunde v. Erfurt. 4. Hft. gr. 8. In Comm. * $\frac{5}{8}$ \mathcal{A}

B. F. Voigt in Weimar.

8497. **Dorn, P.**, der Holz- od. Gebäudeschwamm. 2. Ausg. 8. 1870. Geh. 12 N \mathcal{A}
 8498. **Gräf, A.**, der moderne Schlosser. Sammlung der vorzüglichsten Schlosserarbeiten im neuesten Styl. 3. Aufl. v. Reimann's Modellbuch f. Schlosser. 1. u. 2. Hft. Fol. 1870. à $\frac{3}{4}$ \mathcal{A}
 8499. **Jasmond, R.**, das Buch der Fortschritte f. Schlosser, Grob-, Zeug- u. Messerschmiede etc. 3. Aufl. 8. Mit Atlas in 4. 1870. Geh. 2 \mathcal{A}
 8500. **Marek, B.**, u. **F. Marek**, der rationelle Weinbau. gr. 8. Mit Atlas in 4. 1870. Geh. 3 \mathcal{A}
 8501. **Wagner, L. v.**, die Bierbrauerei nach dem gegenwärtigen Standpunkte der Theorie u. Praxis d. Gewerbes. 4. Aufl. v. G. Schmidt's Grundsätze der Bierbrauerei. gr. 8. Mit Atlas in 4. 1870. Geh. $3\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
 8502. **Wilfens, R.**, die Töpferei. 4. Aufl. v. Bastenaire-Daudenart, Töpferwaaren. gr. 8. Mit Atlas in 4. 1870. Geh. $2\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Vörjendvereins werden die dreigespaltene Pettzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. f. w.

[26411.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen mitzutheilen, daß ich unter der Firma:

August Gunkel in Berlin

eine Verlagsbuch- und Kunsthandlung hier errichtet habe und Sie demnächst von meinen neuesten Verlagsunternehmungen näher unterrichten werde.

Meine Commission hat Herr L. Fernau in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Ich empfehle Ihnen bei dieser Gelegenheit meine seit zehn Jahren bestehende Buch- und Steindruckerei zur Benutzung, welche allen Anforderungen zu entsprechen vermag, und zeichne

Achtungsvoll

Berlin, den 1. September 1869.

Aug. Gunkel.

[26412.] Geithain i/Sachsen, 9. Septbr. 1869.
P. P.

Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch die Mittheilung, daß er seit dem Jahre 1866 eine Buchhandlung am hiesigen Orte errichtet und geführt, seinen Bedarf an Büchern, Zeitschriften, Kunstfachen etc. indeß bisher aus dritter Hand bezogen hat.

Nachdem der Umfang des letzteren jedoch sich so wesentlich steigerte, daß mir directer Bezug Bedürfnis und wünschenswerth wird, richte ich die Bitte an Sie, meiner Firma von jetzt ab unter den üblichen Rabattverhältnissen zu expediren, und zwar baar, wie ich verlangen werde.

Geithain, eine Stadt von 4000 Einwohnern mit Gerichtsamt und einer Garnison, bietet mir

samt seiner Umgegend ein noch sehr ausdehnbares Feld, das ich mit nun vermehrtem Interesse beachten werde.

Prospecte, Placate, Subscriptionlisten, Anzeigen (eventuell mit meiner Firma in 700 Exemplaren zur Beilage in das Rochlitzer Amtsblatt, dessen Debit ich hier bereits übernahm) werden mir sehr willkommen sein.

Indem ich noch bemerke, daß Herr L. Fernau in Leipzig meine Commission übernommen hat, zeichne ich

Achtungsvoll

G. Werner.

[26413.] Wien, 1. Juli 1869.

P. T.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, daß ich die bisher unter der Firma F. Glöggel & A. Bösendorfer hier bestandene Musikalienhandlung vom heutigen Tage auf eigene Rechnung fortzuführen gedenke, während Herr F. Glöggel seine Thätigkeit ausschließlich dem Verlage widmet und Ihnen über seine Unternehmung selbst Näheres mittheilen wird.

Indem ich Ihnen für das der früheren Firma bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch auf die neue Firma übertragen zu wollen.

Herr Robert Seitz in Leipzig wird auch ferner die Gefälligkeit haben, meine Commissionen zu besorgen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Adolf Bösendorfer.

Verkaufsanträge.

[26414.] Ein Verlagsgeschäft mittleren Umfanges mit couranten Artikeln, darunter einer, der allein jährlich 600 Thlr. Reingewinn abwirft, ist entweder allein oder in Verbindung mit einer gut eingerichteten Buchdruckerei und dem

Verlage eines Blattes zu verkaufen. Zahlungsfähigen Käufern, die über ein Baarcapital von mindestens 6000 Thlr. verfügen können, wird weitere Nachricht unter Chiffre R. H. 101. ertheilt.

[26415.] Die zur Buchhändler Frize'schen Concursmasse gehörigen Bücher und Waaren, namentlich eine Leihbibliothek von circa 2800 Bänden deutscher, polnischer und französischer Lesebücher, ferner deutsche Classiker, Gebetbücher, viele in der Provinz Posen gangbare Schulbücher, Stahlstiche, Noten, Schreibmaterialien, Parfümerien, Seifen, 2 sehr werthvolle Geigen, 1 Guitarre, vollständige Ladenutensilien, auch mehrere Centner Maculatur, sollen Montag den 13. und Dienstag den 14. September von 9 Uhr Vormittags ab im bisherigen Frize'schen (früher Putiatycki) Geschäftslocale hier selbst meistbietend versteigert werden.

Pleschen, den 2. September 1869.

Der Verwalter der Frize'schen Concursmasse.
Rechtsanwalt Meyer.

[26416.] Ein Sortimentgeschäft in einer freundlich gelegenen preussischen Provinzialstadt von 9000 Einwohnern soll incl. des Inventars und Lagerbestandes für 2500 \mathcal{A} verkauft werden. Die Acquisition ist eine sehr günstige, denn es ist der Kaufpreis zwar nach Maßgabe des jetzigen Umsatzes festgestellt, da aber der Besitzer anderer Unternehmungen wegen die angebahnten Verbindungen wenig hat ausbeuten können, so ist mit Sicherheit vorauszusehen, daß ein thätiger Mann, der ausschließlich sich diesem Sortimente widmen will, im ersten Jahre schon den doppelten Umsatz und damit eine jährliche Nettoeinnahme von 12 bis 1500 Thlr. erreichen wird.

Anfragen werden durch die Exped. d. Bl. unter N. 249. erbeten.